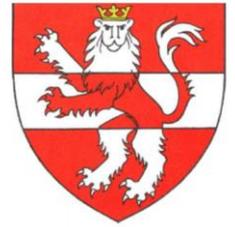


Informationen der Marktgemeinde Warth

www.warth-noe.gv.at



Amtliche Mitteilung

Ausgabe Juni 04/2016



Es gibt unzählige
schöne Momente
in unserem Leben,
doch nur wer sie erkennt,
findet den Schlüssel zum Glück.



**SOMMER
FERIEN**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort der Bürgermeisterin, Ergebnis BPW 2016	02
Aus dem Gemeinderat, E-Carsharing	03
Kanalsanierung, Wildbachbegehungen	04
Bildung, Stück Ferien Aktion	05
Schule, Musikschule und Kindergarten	06-08
Musikverein, Bucklige Welt	09
Dienstpläne Ärzte/innen	10-11
Einladungen, Ferienspiele und anderes	12-16



Sehr geehrte Wartherinnen und Warther, liebe Jugend!

Die Politik ist da, um Entscheidungen zu treffen. Dies gelingt nur gemeinsam.

So wurden in den letzten Gemeinderatssitzungen immer wieder einstimmig Beschlüsse gefasst. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle einmal bei den Kolleginnen und Kollegen bedanken.

Nachdem die PV Anlagen der Firma 10hoch4 demnächst auch elektrotechnisch in Betrieb gehen, werden Ende Juni die ersten Mieten ausbezahlt.

Die Gemeindezeitung soll für Sie auch ein Nachschlagwerk sein. Unter anderen finden Sie darin die Ergebnisse zur Wahl des Bundespräsidenten, die Ärztedienstliste

sowie zahlreiche Einladungen zu Veranstaltungen.

Auch unsere Vereine präsentieren sich immer wieder gerne. Besuchen Sie deren Veranstaltungen und zeigen Sie damit Ihre Wertschätzung

Geplant ist für den Herbst wieder ein Kochkurs. Die Einladung wird rechtzeitig bekannt gegeben. Für unsere Kinder und Jugend veranstalten wir drei Ferienspiele. Ebenso wird im Oktober ein Tanzkurs durchgeführt. Wir ersuchen um Anmeldung, die Daten bitte den Einladungen entnehmen.

Die Damen und Herren, die ehrenamtlich einen Deutschkurs für die Asylwerber organisieren, würden sich über weitere freiwillige Personen freuen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindeamt.

Ich wünsche einen wunderbaren Sommer. Lassen Sie öfters Mal die Seele baumeln, tanken Sie Kraft und entschleunigen Sie an einem unserer wunderschönen Plätze in unserer Gemeinde. Den Landwirten wünsche ich unwetterfreie Monate und eine gute Ernte.

Ihre Bürgermeisterin Michaela Walla

Michaela Walla

ERGEBNIS BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2016

WAHL-SPRENGEL	WAHL-BERECHTIGTE	ABGEBEBENE STIMMEN	ausgestellte Wahlkarten	UNGÜLTIGE STIMMEN	GÜLTIGE STIMMEN	Dr. Irmgard GRISS	Ing. Norbert HOFER	Rudolf HUNDSTORFER	Dr. Andreas KHOL	Ing. Richard LUGNER	Dr. Alexander VAN DER BELLEN
1 - WARTH	683	508	68	15	493	81	212	56	61	12	71
Stichwahl	683	523	86	23	500		305				195
2 - KIRCHAU	334	260	29	17	243	45	61	18	73	4	42
Stichwahl	334	240	45	31	209		114				95
3 - HASSBACH	244	199	16	6	193	31	79	5	64	8	6
Stichwahl	244	193	15	19	174		119				55
Ergebnis 1. Wahlgang	1.261	967	113	38	929	157	352	79	198	24	119
Prozente 1. Wahlgang		76,70%		3,00%	73,70%	16,90%	37,90%	8,50%	21,30%	2,60%	12,80%
Ergebnis Stichwahl	1.261	956	146	73	883		538				345
Prozente Stichwahl		75,80%		5,80%	70,00%		60,90%				39,10%

Aus dem Gemeinderat Beschlüsse vom 13. Juni 2016

Nachtragsvoranschlag 2016

Seit Jahren wird seitens des Gemeinde ein NTVA erstellt. Damit ist es gut möglich, die Finanzen sehr genau bis zum Rechnungsabschluss zu führen. Einstimmiger Beschluss.

Ankauf Elektroauto

Beschluss mehrstimmig; ÖVP, SPÖ und Grüne.

Flächenwidmungsplan

Hier konnte ein einstimmiger Beschluss erzielt werden. Die Unterlagen müssen nun von der Abteilung Raumordnung noch genehmigt werden.

Verträge

Der Werkvertrag zur Waldbewirtschaftung, die Benützungsverträge mit UTC Warth sowie FC Kirchau wurden ebenfalls einstimmig genehmigt.

Resolution

TTIP („Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft“), wird noch verhandelt. CETA („Umfassendes Wirtschafts- und Handelsabkommen“) bereits verhandelt, noch nicht ratifiziert.

TISA („Abkommen zum Handel mit Dienstleistungen“) wird noch verhandelt.

Es sind dies Handelsabkommen, die die Europäische Kommission im Auftrag der Mitgliedsländer seit 2013 mit den USA verhandelt.

Diese Verhandlungen laufen nicht zur Zufriedenheit für alle Beteiligten. Deshalb hat der Gemeinderat Warth eine Resolution unterzeichnet, in der einige Forderungen an die Bundesregierung formuliert worden sind.

Abfallwirtschaftsverband Information

Bei der Generalversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes wurde der positive Jahresabschluss 2015 präsentiert und einstimmig genehmigt.

Seitens des Verbandes wurde ersucht auf folgende Punkte besonders aufmerksam zu machen:

- ✓ Papier- und Glassammlung, eine gute, zukunftsorientierte Idee
- ✓ Beide werden von der Bevölkerung sehr gut angenommen
- ✓ Wichtig: Trenngenauigkeit bei Papiersammlung beachten
- ✓ Verpackungsglas in Glassammelcontainer entsorgen
- ✓ Sperrmüllentsorgung für unsere Gemeinde über die Grüne Tonne (B 17)

E-Carsharing Ab Oktober fährt Warth mit Strom

Die gemeinsame Nutzung eines Elektrofahrzeuges als „Zweitauto“ von mehreren Personen hat einige Vorteile. Das zweite Fahrzeug wird meist nicht ständig benötigt, kostet jedoch in der Erhaltung viel Geld. Carsharing bedeutet, dass das KFZ stundenweise ausgeliehen werden kann. Ein Elektrofahrzeug ist zudem auch noch umweltbewusst.



Die gemeinsame Region Bucklige Welt hat im April eine Sammelbestellung für Elektroautos (Renault ZOE) durchgeführt. Bereits 8 Gemeinden werden im Herbst ein E-Carsharing anbieten. Und Warth ist eine Gemeinde von diesen!

Im Oktober 2015 beim E-Mobilitätstag konnten sich schon viele Besucherinnen und Besucher über Elektroautos informieren. Regionsmanager Mag. Rainer Leitner wird auch für Warth die Formalitäten erledigen, ein erstes Konzept liegt bereits vor. Über die

Sommermonate wird an den verschiedenen Varianten noch gefeilt.

Bis zum Samstag, 03. September 2016 am E-Mobilitätstag in Warth, wird es ein brauchbares, gutes Konzept geben, wo alle Kosten aufgelistet sein werden.

Die Stromtankstelle am Marktplatz ist bis dahin auch installiert.

Der Renault ZOE aus Krumbach wird vor Ort sein und für Probefahrten zur Verfügung stehen.

Sollten Sie jetzt schon Interesse haben, können Sie sich unverbindlich im Gemeindeamt anmelden.

Fertigstellung nach Kanalsanierung

Nach einer Winterpause sind im Frühling die Arbeiten wiederaufgenommen worden. Die Kanalsanierungsmaßnahmen wurden fertiggestellt. Bevor nun die Firma Gebrüder Haider den neuen Asphalt aufgebracht hat, sind die Wasserleitung, die EVN Gasleitung sowie eine Breitbandleerverrohrung (nur Wiesengasse) erneuert worden. Ende April konnten nun die Asphaltierungsarbeiten beendet werden. Die Bankette sind wiederhergestellt und die Grünflächen humusiert und neu angesät worden.

Die Aufmaßung und Vermessung erfolgte am 28. April und nach der Kontrolle seitens des Ziviltechnikers wird die Endabrechnung und schließlich die Übergabe erfolgen.



Die Oberflächenwässer konnten in der Wiesengasse und entlang der B 54 vom Fäkalienkanal getrennt werden, einige

Häuser haben auch deren Dachwässer in den Oberflächenwasserkanal eingeleitet. Es wird dadurch eine deutliche Verbesserung der Oberflächenwässerentsorgung erfolgen.

Sehr geehrte Anrainerinnen und Anrainer, die Gemeindeführung dankt für Ihr Verständnis während der Bauphase.

Fotos finden Sie auf unserer Homepage!

Ausbildung zum Wildbachbegeher in der LFS Warth

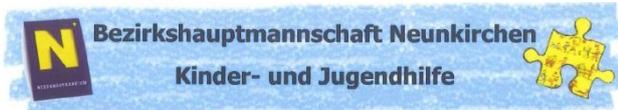


In Zusammenarbeit mit der Wildbach- und Lawinverbauung (Dienststelle BM Land-, Forstwirtschaft, Umwelt-, Wasserwirtschaft) wurden an der Fachschule Warth zum zweiten Mal Wildbachbegeher ausgebildet. Laut Forstgesetz sind die Gemeinden verpflichtet, geschulte Fachleute zur Beobachtung von Wildbächen einzusetzen, die jährlich eine Bachbegehung durchführen. Diese Wildbachbegeher werden künftig aufmerksam den Zustand und die Entwicklung der Wildbäche sowie deren Ufer verfolgen und mögliche Gefahrenquellen melden, um sie rasch zu beheben.

Unter den 22 Schülern des Abschlussjahrganges (Zweig Landwirtschaft) absolvierten auch zwei Warther erfolgreich die mündliche und schriftliche Prüfung zum Wildbachbegeher und sind nun berechtigt diese Funktion auszuüben.

Die Hochwässer der letzten Jahre haben die Bedeutung und Notwendigkeit für die Begehungen unserer Wildbäche bestätigt. Sorgfältig ausgeführte Gewässerpflege und -instandhaltung können oftmals das Gefahrenpotential eines Wildbaches

bedeutend vermindern, was einer Katastrophenvorsorge gleichkommt. Veränderungen, die an Ort und Stelle Schäden verursachen sind oft die Auslöser mit Folgewirkungen, wie Verklausungen und Geschiebeablagerungen, die überraschend und über weite Strecken hin große Verwüstungen bewirken können. Die Grundstücksanrainer sind daher verpflichtet die Ufer instand zu halten, um Gefahren abzuwenden.



Schenken Sie sozial bedürftigen Kindern aus unserem Bezirk



SPENDENKONTO • RAIFFEISENBANK NEUNKIRCHEN
IBAN: AT05 3286 5000 0061 2200

Ihre Spenden werden auf das Konto des Jugendhilfsfonds des Landes NÖ verbucht und dienen ausschließlich der Finanzierung der Ferienaktion für Kinder aus dem Bezirk Neunkirchen!

Die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen möchte mit Ihnen gemeinsam wieder ein Zeichen setzen. Schülerinnen und Schüler haben bereits in den vergangenen Wochen bei Ihnen um eine Spende für sozial bedürftige Kinder ersucht.

Was in der Gemeinde gefällt....

...dass Schülerinnen und Schüler der Mittelschule für ...ein Stück Ferien! in ihrer Freizeit sammeln gehen. Ein herzliches Dankeschön dafür!



Bewirtschaftung Gemeindewald

Hans Grill sen. aus Heißenhof hat die forstlichen Tätigkeiten im Gemeindewald bereits aufgenommen. Diese Maßnahmen sind für eine wirtschaftliche und nachhaltige Nutzung unseres Waldes unbedingt erforderlich.



Herr Grill hat die Ruine Stubenberg und die Forstwege ausgeschnitten. Vom Borkenkäfer befallenes Holz muss unverzüglich entfernt werden, hier ist es besonders wichtig, dass ein Fachmann rasch agieren kann.

Bildungswerk NÖ Netzwerktreffen

Bildung ist im BHW ein bunter Begriff und umfasst alles was die Menschen brauchen und wollen. Am 28. April fand ein Netzwerktreffen in Pitten statt. Eingeladen waren unter anderen auch die Bildungsgemeinderätinnen und -räte um die Zusammenarbeit mit den Gemeinden zu forcieren.

Ziel ist es, gut organisierte Bildungsangebote den Bedürfnissen der Bürger anzupassen, und alle Bildungsanbieter zu koordinieren.



Um die Anforderungen leichter zu bewältigen und das Miteinander zu stärken wurden Arbeitsunterlagen und Info-Material den Teilnehmern übergeben.

Im Rahmen des Netzwerktreffens wurden die Leader Regionsprojekte Faire Welt Bucklige Welt Wechselland Phase III und das Jugendprojekt „Jugendliche gestalten ihre Region fair“ durch Südwind Nö Süd vorgestellt.

Ihre Ansprechpartnerin in der Gemeinde ist Frau GGR Karin Stangl.

Kindergarten Warth und Haßbach Faire Wochen - Bananenworkshop



Im Rahmen des LEADER Projekts der Buckligen Welt – Wechselland fand am 09. Mai 2016 in der Gemeinde Warth ein Südwind-Workshop zum Thema Banane statt. Unter dem Motto der 15. Fairen Wochen „Niederösterreich mit FAIRantwortung“ erforschten die Vorschulkinder der Kindergärten Haßbach und Warth mit Südwind die Produktion und Reise der allseits beliebten Banane. Doch so manche noch so süße Frucht entwickelt bei näherer Betrachtung einen bitteren Beigeschmack.



Die Arbeitsbedingungen auf konventionellen Bananenplantagen sind sehr hart, die

Pestizideinsätze extrem hoch, die Entlohnung der ArbeiterInnen sehr schlecht und Gewerkschaften verboten. Südwind Kampagne „Make fruit fair“ (<http://www.suedwind.at/handeln/kampagnen/make-fruit-fair/>) setzt hier auf internationaler Ebene an, um mehr Gerechtigkeit in der Bananenernte zu erreichen.

Die Kinder erlebten beim Workshop, wie wenig diese mühevollen Arbeit der ProduzentInnen dem globalen Markt wert ist und lernten spielerisch die Alternative des Fairen Handels kennen.

Verkostet worden sind auch getrocknete Bananen und Schokobananen, beide aus fair gehandelte Produkte.



Unsere Schulen NNÖ Mittelschule

Die Schülerinnen und Schüler der 3 a Klasse waren am 20. April 2016 zu Besuch im Gemeindeamt. Die Bürgermeisterin erklärte die Tätigkeiten ihres Amtes und des Gemeinderates, zeigte den Jugendlichen Bauakte, den Flächenwidmungsplan, Bilder von Kanalbefahrungen und die Hochwasserabflussstudie.



Geographie und Wirtschaftskunde wird somit von Frau FL Helga Bauer lebendiger und praktisch gelehrt.

BOKU Universität Wien Kooperation

Die NMS Scheiblingkirchen wurde vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung ausgewählt, gemeinsam mit der Universität für Bodenkultur Wien am Projekt „YOUNG SCIENCE“ teilzunehmen. Ziel des Projektes war es, den Schülerinnen und Schülern zu vermitteln, wie man im Bereich der Naturwissenschaften forscht.

In einer Interviewstunde mit Frau Dr. Michaela Poppe von der BOKU und zwei ihrer Studenten, die gerade an einer Doktorarbeit über Mikroorganismen in Flüssen schreiben, konnten die Schüler der dritten Klassen viel Wissenswertes über Forschung und das Arbeiten an Universitäten erfahren.



Dann kam der praktische Teil. Ausgerüstet mit Gummistiefeln, Gorkengläsern und allerhand Laborwerkzeug marschierten die Schüler dann zur Pitten (unterhalb der Wehr in Warth) zum Haßbach und zum Schlattenbach. Dort wurden kleinste Tierchen aus dem Wasser gesammelt. Die „Beute“ wurde dann im Physiksaal mit Hilfe von Mikroskopen und Bestimmungsbüchern bestimmt, gezählt und in Listen eingetragen. Anhand dieser Ergebnisse berechneten die Schüler dann die Wassergüte der drei Bäche. Mit einer Gewässergüte von rund 1,7 bis 1,8 können sich alle drei untersuchten Bäche durchaus sehen lassen.

Die Bautätigkeiten in der NMS sind voll im Gang, der Rohbau im vorderen Bereich ist demnächst fertig. Der Schulschluss wird ja vorverlegt, damit die Bauarbeiten ehe baldigst abgeschlossen werden können.

Ich bedanke mich im Namen des Schulverbandes für Ihr Verständnis, dass aufgrund der Arbeiten die Zufahrt erschwert worden ist. Vielen Dank auch an das Lehrerteam, das trotz dem Lärmaufkommen den Unterricht bestmöglich gestaltete. Und last but not least Danke an die beiden Schulwarte und die Gemeindemitarbeiter, die die Inneneinrichtung verstauen mussten.



Terminavisos – Eröffnung und 50 Jahre Feier unserer Schule am 19. November 2016.

Musikschule Landeswettbewerb Volksmusik

Im zu Ende gehenden Schuljahr ein Rückblick auf das Geschehen in der Musikschule. Das Spektrum ist vielseitig und umfangreich, ebenso wie die Tatsache, dass es unterschiedlichste Zugänge gibt warum Kinder die Musikschule besuchen. Für manche steht der Spaß am Musizieren in Gruppen an erster Stelle, für andere ist es eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung oder sie schätzen das Angebot als Möglichkeit der Erweiterung des Bildungshorizontes und der Persönlichkeitsbildung. Einige werden die Ausbildung in der Musikschule eventuell später für ihre berufliche Tätigkeit nutzen. Für alle Schüler jedenfalls bedeutet es zusätzliches Engagement, Zeit investieren, lernen und üben.



Für den Erfolg ist neben Interesse und Begabung vor allem Fleiß eine wesentliche Voraussetzung. Bei diversen öffentlichen Auftritten können sich die Jugendlichen persönlich entfalten und auch anderen Menschen etwas bieten. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an die Eltern, das Land NÖ und die Gemeinden, die den Musikschulbetrieb mit dem vielfältigen Angebot zu jeweils circa einem Drittel gemeinsam finanzieren.

Zahlreiche Mitwirkungen und Veranstaltungen in den Verbandsgemeinden und auch außerhalb wurden von den Musikschülern gestaltet. Vom Vorweihnachtlichen Musizieren über ein Frühlingskonzert, Kinderkonzert in Kooperation der MS Neunkirchen, bis zu den Vorspielstunden zum Tag der NÖ Musikschulen an sechs Austragungsorten der Verbandsgemeinden und vieles mehr konnten die Schülerinnen und Schüler das jeweilige Publikum begeistern.



Als Schule, die einen Bildungsauftrag zu erfüllen hat werden auch regelmäßig Leistungsfeststellungen durchgeführt. Es gab Übertrittsprüfungen in den Leistungsstufen Elementar, Bronze, Silber und Gold. Auch außerhalb der Schule haben sich unsere Schüler im Rahmen der Nö Landeswettbewerbe in den jeweiligen Altersgruppen mit ihrem Können präsentiert. Das Volksmusikensemble „Die flottn Siem“ brachte am 19. Mai einen 2. Preis vom Volksmusikwettbewerb in Lilienfeld nach Hause und beim Wettbewerb Podium Pop Jazz Rock am 10. Juni in Leobersdorf erreichte die Band „Lost.“ einen 2. Preis und die Band „Jolphin“ hat einen ersten

Preis erspielt und wird am Bundeswettbewerb teilnehmen.

Allen jungen Talenten herzliche Gratulation zu ihren tollen Leistungen und weiterhin viel Erfolg und Freude beim Musizieren.



Durch den Um- und Zubau im Schulgebäude gibt es für die Musikschule einige wesentliche Veränderungen. Akustische Maßnahmen in den Klassenräumen und die Schaffung eigener Räumlichkeiten für die Musikschule werden künftig einen zeitgemäßen Unterricht erleichtern. Ganz besonders freuen wir uns auf den Musiksaal, der ab Herbst für alle Schulen zur Verfügung stehen wird. Die Lehrer der Musikschule wünschen erholsame Ferien und freuen sich auf ein „WIEDERHÖREN“ im nächsten Schuljahr.

DEV Kirchau Gemeindewandertag



www.warth-noe.gv.at

Der DEV Kirchau organisierte in guter Tradition den Gemeindegewandertag bei traumhaftem Wetter zum Türkensturz. Einen geselligen Abschluss gab es im GH Brunner.

Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg Workshop

„Zukunftsmusik“, unter diesem Schlagwort trafen sich 35 MusikerInnen des Musikvereins Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg am Sonntag, den 3. April 2016, im Gemeindegewandertag in Warth. Unter Anleitung von Moderator Martin Köck (www.denkschritt.at) und dessen Co-Moderatorin Sigrid Winkelmayr verbrachte man einige Stunden lang damit, sich mit dem gemeinsamen, zukünftigen Zusammenspiel zu beschäftigen. Das Alter der Teilnehmer erstreckte sich dabei von 11 bis 86 Jahren.

Einen großen Themenblock stellten die Highlights des letzten Musikjahres dar, wobei diese aus unterschiedlichsten Perspektiven beleuchtet wurden. Ein zweiter Schwerpunkt wurde mit dem Treffen von verbindlichen Vereinbarungen gesetzt, Vereinbarungen, die dazu beitragen sollen im kommenden Jahr bzw. in den kommenden Jahren noch besser zusammenzuspielen.

Daneben wurden u.a. auch noch die Lieblingsstücke gekürt – der Deutschmeister Regimentsmarsch hatte hierbei die Nase vorne. Natürlich wurde dieser zum Abschluss des Workshops von allen teilnehmenden MusikerInnen sehr zur Freude der beiden Moderatoren noch zum Besten gegeben.

Abschließend kann gesagt werden, dass dieser Workshop sicherlich eine einzigartige Veranstaltung war, die der Musikverein als Vorreiter unter den Musikvereinen des Bezirks veranstaltet hat. Ziel war es, alle Altersgruppen, die im Verein vertreten sind, zu hören und zusammenzuführen und neue Motivation für die kommenden Aktivitäten zu schaffen. Dabei kristallisierte sich einerseits heraus, dass das Programm, das der Verein jährlich absolviert, ein sehr umfangreiches ist, jeder einzelne Musiker andererseits

jedoch auch dankbar ist, an so vielen tollen Events und der Gemeinschaft teilnehmen zu dürfen.



Region Bucklige Welt Sooo gut schmeckt Film im WNTV

Am 03. Mai 2016 wurde ein Film von WN-TV über den Bucklige Welt Spargel von Günter Igel gedreht. Im Gasthaus Reisenbauer bereitete Evamaria Reisenbauer den Spargel vor und kochte mit diesem ein hervorragendes Menü.

Anwesend waren auch die Lieferanten der köstlichen regionalen Produkte.

Bäckerei Bernhard: Brot und Gebäck

Eduard Winkler: Säfte und Most

Michael Mandl: Ziegenkäse

Josef Schwarz: Apfelschaumwein

Cornelia Eisenkölbl vom Lindenhof in Kirchau: Produkte vom Jungrind.



Sie finden den Film unter

<http://www.wntv.at/page/sendungen>

PR – Berichte und Produktinfo

Wochenendienste der praktischen ÄrztInnen von Juli bis Dezember 2016		
Juli	August	September
02.07. Dr. Wilfried Wiebecke 03.07. Dr. Wilfried Wiebecke	06.08. Dr. Paul Wilscher 07.08. Dr. Paul Wilscher	03.09. Dr. Wilfried Wiebecke 04.09. Dr. Wilfried Wiebecke
09.07. Dr. Wolfgang Pilz 10.07. Dr. Wolfgang Pilz	13.08. Dr. Paul Wilscher 14.08. Dr. Paul Wilscher 15.08. Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler	10.09. Dr. Paul Wilscher 11.09. Dr. Paul Wilscher
16.07. Dr. Wilfried Wiebecke 17.07. Dr. Wilfried Wiebecke	20.08. Dr. Wolfgang Pilz 21.08. Dr. Wolfgang Pilz	17.09. Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler 18.09. Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler
23.07. Dr. Wolfgang Pilz 24.07. Dr. Wolfgang Pilz	27.08. Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler 28.08. Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler	24.09. Dr. Wolfgang Pilz 25.09. Dr. Wolfgang Pilz
30.07. Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler 31.07. Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler		
Oktober	November	Dezember
01.10. Dr. Wilfried Wiebecke 02.10. Dr. Wilfried Wiebecke	01.11. Dr. Wolfgang Pilz	03.12. Dr. Paul Wilscher 04.12. Dr. Paul Wilscher 08.12. Dr. Paul Wilscher
08.10. Dr.-Paul Wilscher 09.10. Dr. Paul Wilscher	05.11. Dr. Paul Wilscher 06.11. Dr. Paul Wilscher	10.12. Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler 11.12. Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler
15.10. Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler 16.10. Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler	12.11. Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler 13.11. Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler	17.12. Dr. Wolfgang Pilz 18.12. Dr. Wolfgang Pilz
22.10. Dr. Wolfgang Pilz 23.10. Dr. Wolfgang Pilz	19.11. Dr. Wolfgang Pilz 20.11. Dr. Wolfgang Pilz	24.12. Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler 25.12. Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler 26.12. Dr. Paul Wilscher
26.10. Dr. Wilfried Wiebecke 29.10. Dr. Wilfried Wiebecke 30.10. Dr. Wilfried Wiebecke	26.11. Dr. Wilfried Wiebecke 27.11. Dr. Wilfried Wiebecke	31.12. Dr. Wilfried Wiebecke 01.01. Dr. Wilfried Wiebecke
Dr. Wilfried Wiebecke, Warth, 02629 / 2540	MR Dr. Wolfgang Pilz, Grimmenstein, 02644 / 7227	Dr.ⁱⁿ Alexandra Hadler, Scheiblingkirchen, 02629/5000
	Dr. Paul Wilscher, Edlitz, 02644 / 6018	

Wochenenddienste der ZahnärztInnen Juli-Dezember 2016

Datum	Name	Adresse	Telefon
02.-03.07.	Dr. Aichberger Jörg-Josef	Dundelsteiner Straße 4, 2630 Ternitz	02630 36759
09.-10.07.	Dr. Simon Irene	Dr. Karl-Holoubek-Straße 3, 2630 Ternitz	02630 38477
16.-17.07.	Dr. Rein Edda Karin	Franz Samwald Straße 20, 2630 Ternitz	02630 334900
23.-24.07.	DDr. Schmer Anca	Triester Bundesstraße 48, 2632 Wimpassing	02630 38364
30.-31.07.	Dr. Aigner Karin	Ing.Robert Dunz-Straße 1, 2640 Gloggnitz	02662 42791
06.-08.08.	Dr. Krampf-Farsky Eva	Hauptstr.98,Haus 2/3, 2344 Maria Enzersdorf	02236 893587
13.-15.08.	Dr. Tischler Martina	Alleegasse 51, 2823 Pitten	02627 82786
20.-21.08.	Dr. Aichberger Jörg-Josef	Dunkelsteiner Straße 4, 2630 Ternitz	02630 36759
27.-28.08.	Dr. Wanke-Jellinek Barbara	Markt 113/2, 2880 Kirchberg	02641 21048
03.-04.09.	DDr. Roedl Walter	Reithofferplatz 1/III/5, 2632 Wimpassing	02630 33373
10.-11.09.	MUDr. Past Franz Martin	Johann-Wegscheiderstraße 5, 2630 Ternitz	02630 38420
17.-18.09.	Dr.med.dent. Milosevic Visnja	Rathauplatz 1, 2840 Grimmenstein	02644 7444
24.-25.09.	Dr. Loitzl Rainer	Hans Wallner-Straße 7, 2651 Reichenau	02666 52850
01.-02.10	DDr. Vegh Andreas	Triesterstraße 47, 2620 Neunkirchen	02635 62257
08.-09.10.	Dr.med.dent. Schragl Stefan	Schwarzottstr. 2a,MSC1, 2620 Neunkirchen	02635 61761
15.-16.10.	Dr. Tesar Irene	Mautweg 2/7, 2630 Ternitz	02630 38278
22.-23.10.	Dr.med.dent. Redzic Adnan	Nelkengasse 5, 2821 Lanzenkirchen	02627 45492
26.10.	Dr. Rein Edda Karin	Franz Samwald Straße 20, 2630 Ternitz	02630 334900
29.-30.10.	Dr. Fux Karl	Anton-Weiser-Straße 30, 2650 Payerbach	02666 54240
01.11.	Dr. Loitzl Rainer	Hans Wallner-Straße 7, 2651 Reichenau	02666 52850
05.-06.11.	Dr.med.dent. Lechner Friedrich	Waldmüllergasse 3, 2620 Neunkirchen	02635 65189
12.-13.11.	Dr. Enzinger Elke Anne	Heuweg 280, 2732 Würflach	02620 2886
19.-20.11.	Dr. Paur Michael	Hauptstraße 15, 2640 Gloggnitz	02662 42664
26.-27.11.	MR DDr. Roch Herbert	Uferstraße 22, 2640 Gloggnitz	02662 43444
03.-04.12.	Dr. Döller Doris	Hauptstraße 140, 2754 Waldegg	02633 48890
08.12.	Dr. Puchner Beate	Hauptplatz 8-9, 2620 Neunkirchen	02635 71100
10.-11.12.	Dr.med.dent. Lechner Friedrich	Waldmüllergasse 3, 2620 Neunkirchen	02635 65189
17.-18.12.	MR DDr. Roch Herbert	Uferstraße 22, 2640 Gloggnitz	02662 43444
24.-25.12.	Dr.med.dent. Ney Sandra	Schneeberggasse 90, 2700 Wr. Neustadt	02622 22929
26.12.	Dr.med.dent. Ney Sandra	Schneeberggasse 90, 2700 Wr. Neustadt	02622 22929
31.12.-01.01	DDr. Schmer Anca	Triester Bundesstraße 48, 2632 Wimpassing	02630 38364

Im Gemeindeamt um € 20,00 erhältlich



Franz Schlögel

Ein Wander-Lesebuch mit einer Auswahl
der schönsten Rundwanderungen im
südlichen Niederösterreich





Nur € 60 für
Wien, NÖ & BGLD

Top- Jugendticket



Für wen?

Für SchülerInnen und Lehrlinge
bis 24 Jahre.

Wo und wann gilt das Ticket?

Auf allen Öffis in Wien, NÖ und
dem BGLD vom 1. Sept. 2016 bis
zum 15. Sept. 2017.

Wo bekomme ich das Ticket?



In Postfilialen, bei teilnehmenden
Post Partnern und auf shop.vor.at.

Einfach von A nach B mit dem neuen VOR-Tarifsystem Ab 6. Juli: umfassender, fairer und einfacher, Öffi-Tarif für die gesamte Ostregion

Ab 6. Juli 2016 tritt ein einheitliches Tarifsystem für den Öffentlichen Verkehr in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland in Kraft: Ein einfacher Streckentarif ersetzt die bisherigen Zonen im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) bzw. die Tarifgruppen im umliegenden System des Verkehrsverbundes NÖ-BGLD. Damit gilt erstmals im gesamten Mobilitätsraum Wien, Niederösterreich und Burgenland ein einheitlicher Öffi-Tarif.
Nicht betroffen von den Änderungen sind Fahrten, die ausschließlich in der Kernzone Wien stattfinden. Bestehende Zeitkarten (Wochen-, Monats- und Jahreskarten) bleiben bis zu ihrem Ablaufdatum gültig. Geltungsbereiche und Preise für den neuen VOR-Tarif sind in der neuen Online-Preisauskunft auf www.vor.at ersichtlich.

Zonen zählen und auf diese Weise den Kartenpreis berechnen war gestern. Denn ab 6. Juli wird ein neuer Weg im gemeinsamen Mobilitätsraum Wien, Niederösterreich und dem Burgenland eingeschlagen: Der bisherige Zonentarif im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) sowie die Tarifgruppen im Verkehrsverbund NÖ-BGLD (VVNB) werden durch einen neuen Streckentarif ersetzt und die beiden Gebiete zu einem einheitlichen Verkehrsverbund zusammengeführt. Für Fahrgäste wird es damit wesentlich einfacher und übersichtlicher, den für sie passenden Tarif zu finden:

So funktioniert das VOR-Tarifsystem

- Der Ticketpreis errechnet sich aus den im Fahrplan angebotenen Strecken von A nach B
- Die Berechnung der Preise erfolgt automatisch durch die Verkaufsgeräte und die VOR-Preisauskunft auf www.vor.at.
- Starre Zonen im VOR werden durch flexible Geltungsbereiche ersetzt, welche die Bus- und Bahnverbindungen von A nach B abdecken.
- Stadtverkehre im ehemaligen Verkehrsverbund NÖ-BGLD (VVNB) sind bei der entsprechenden Strecke inkludiert.
- Neu im VOR-Ticketsortiment: Senioren- und Behinderten-Vergünstigungen sowie Tageskarten
- VOR-Tickets sind wie gewohnt an VOR-Verkaufsstellen, in vielen Verkehrsmitteln, online und am Automat erhältlich. Neu ab 6. Juli 2016 ist der VOR-Onlineshop auf www.vor.at mit einem breiten Ticketsortiment.

Neue Preise auf altem Niveau

Das neue Tarifsystem im VOR ist ein zentraler Schritt hin zu einem weiteren Zusammenwachsen des Mobilitätsraumes Niederösterreich, Burgenland und Wien. Für den Großteil der Fahrgäste wird die neue Systematik kaum Auswirkungen auf den Preis haben. Hauptrelationen wie St. Pölten – Wien oder Eisenstadt – Wien bleiben praktisch unverändert. Für jene Fahrgäste, welche den Öffentlichen Verkehr nur für kurze Strecken in Anspruch nehmen und dabei eine Zonengrenze überschreiten, wird der neue VOR-Tarif wesentlich günstiger. Es gibt aber auch Fahrgäste, für die das neue System eine Verteuerung mit sich bringt – nämlich wenn z.B. von den heutigen Ausnahmeregelungen wie Überlappungsbereiche profitiert wurde.

Am Bacherl spielt die Musi

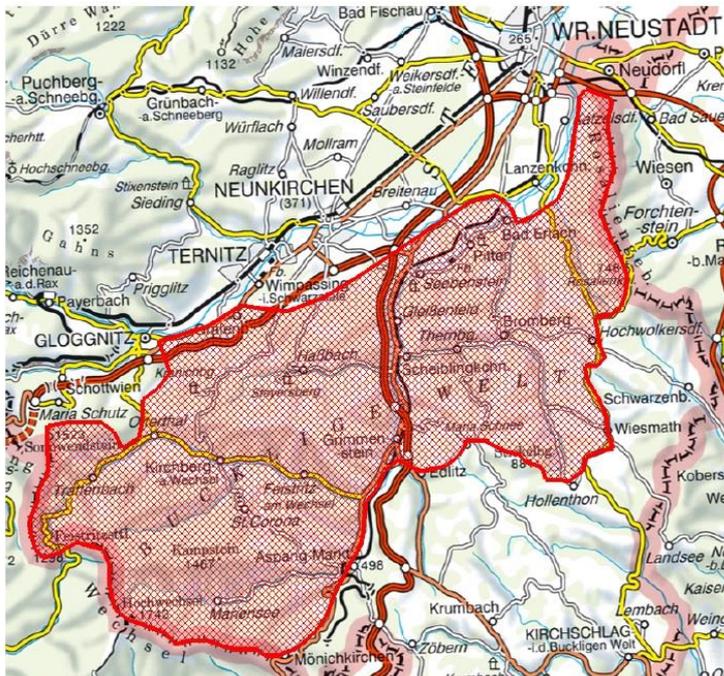
Wann:
30. Juli 2016 15:15 Uhr Eintritt frei

Wo: Am idyllischen Eurovelo Rastplatz an der pitten in Warth

Wer: Alle Musikanten + Musikliebhaber, die Lust und Laune am gemeinsamen Musizieren - Zuhören haben

Für das leibliche Wohl ist gesorgt
Auf ein gemütliches Beisammensein freut sich der MV Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg

Hydrogeologische Grundlagen Bucklige Welt – Nordwest



Durchführung: Geologische Bundesanstalt im Rahmen ihrer Teilrechtsfähigkeit im Auftrag des Amtes der NÖ Landesregierung

Dauer: Jänner 2016 – Dezember 2019: 4 Jahre

Projektleitung:
Dr. Sebastian Pfeleiderer

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:
DI Bernhard Atzenhofer
DI Christian Benold
ADir. Walter Denk
Dr. Maria Heinrich
Dr. Gerhard Hobiger
ADir. Leo Pöppel
Mag. Julia Rabeder
cand. geol. Heinz Reitner
Dr. Ingeborg Wimmer-Frey
Studentische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Sommermonaten Juni - September

Beschreibung des Vorhabens: Das Projekt geht von einem interdisziplinären Ansatz geologisch-hydrogeologischer, tektonisch-gefügekundlicher und geochemischer Untersuchungen im Hinblick auf die Abschätzung der Wasserhöflichkeit und den vorsorglichen Grundwasserschutz aus.

Die hydrogeologischen Inhalte schließen eine das gesamte Gebiet umfassende Quellenkartierung mit Messungen der Parameter Schüttung, elektrische Leitfähigkeit, Wassertemperatur, pH-Wert und Redox-Potential, eine Bestandsaufnahme von Brunnen, eine hydrochemische Übersichtscharakteristik in für das geologische Inventar typischen Einzugsgebieten sowie Trockenwetter-, Ereignis- und Dauerbeobachtungen der Dynamik und des hydrochemischen Charakters ausgewählter Quellen und Abflüsse ein.

Das Beobachtungsprogramm erstreckt sich über drei Jahre. Erkundet werden sowohl die Kristallinbereiche inklusive ihrer Verwitterungsbildungen, die zentralalpiner Sedimentauflagen, die Tertiärbecken und die jungen Talfüllungen mit Schwerpunkt auf oberflächennahen Grundwasservorkommen. Gesteins- und bodengeochemische, strukturgeologische, isotopehydrologische und umweltgeochemische Untersuchungen erweitern die Aussagemöglichkeiten hinsichtlich Wasserhöflichkeit, Gefährdungsrisiken und Grundwasserschutz.

Ziele: Die Erarbeitung der hydrogeologischen Grundlagen wird die Abschätzung der wasserwirtschaftlichen Bedeutung der Region als Baustein für eine nachhaltige Wasservorsorge ermöglichen und soll als Grundlage für wasserwirtschaftliche Planungen und Maßnahmen im Projektgebiet dienen. Weiters sollen Vorschläge für weiterführende hydrogeologische Untersuchungen und für Erkundungen von Tiefengrundwasservorkommen formuliert werden.

Arbeitsmethodik: Hydrogeologische Detailkartierungen, Abflussmessungen, Trockenwetter-, Ereignis- und Dauerbeobachtungen mit hydrochemischer Analytik dienen der Erfassung von Herkunft und Verweilzeit der Wässer im Gebirge. Diese Arbeiten werden durch boden- und gesteinschemische Analytik und strukturgeologische Aufnahmen ergänzt. Die gewonnenen Daten werden GIS-gestützt ausgewertet und dargestellt.



FEST



Samstag, 2. Juli 2016, ab 14 Uhr
Erlebniswiese Haßbach



Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

1. FERIENSPIEL der Marktgemeinde Warth

MITTWOCH, 13. JULI 2016 AB 10:00 UHR
IN DER ALTEN SCHULE IN KIRCHAU



Gemeinsam mit
Kräuterpädagogin Frau BRIGITTE STEFL werden wir
tolle SEIFEN und Badesalz selbst herstellen und gestalten.



Kinder bis 8 Jahre: 10:00 – 12:00 Uhr
Kinder ab 8 Jahre: 13:00 – 15:00 Uhr



WIR ERSUCHEN UM ANMELDUNG BIS SPÄTESTENS DONNERSTAG, 07. JULI IM GEMEINDEAMT.
(02629 2245)

EIN UNKOSTENBEITRAG IN DER HÖHE VON € 5,00 IST BITTE MITZUNEHMEN.

FÜR EINE KLEINE STÄRKUNG IST GESORGT.

WIR FREUEN UNS GANZ BESONDERS AUF EUER KOMMEN!



2. FERIENSPIEL der Marktgemeinde Warth



AM SAMSTAG, DEN 06. AUGUST 2016 AB 14:00 UHR IN PETERSBAUMGARTEN BEIM FF HAUS

GESTALTET VON FF PETERSBAUMGARTEN, BAUERNBUND UND GEMEINDE

Wir suchen GEOCACHES!

Kübel-Zielspritzen, Fahrten mit dem FF Auto

Dosenschießen

Malen und Zeichnen

Geschicklichkeitsspiele

Luftburg

...und vieles mehr!



DIE VERANSTALTER SORGEN FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE!



WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!



Das Ferienspiel findet bei jedem Wetter statt!



3. FERIENSPIEL der Marktgemeinde Warth



AM MITTWOCH, DEN 17. AUGUST 2016 AB 14:00 UHR AM BEACHVOLLEYBALLPLATZ DER LFS WARTH

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE VON 8 – 15

BEI SCHLECHTWETTER IN DER TURNHALLE

GEOACHT WERDET IHR VON

NÖ SCHULANDESREFERENT FÜR BEACHVOLLEYBALL WILLI BAUMGARTNER

Training, Tipps, Spiel und Spaß ...und vieles mehr!



BITTE HALLENTURNSCHUHE MITNEHMEN. FÜR EINE STÄRKUNG WIRD GESORGT!

WIR ERSUCHEN UM ANMELDUNG BIS DONNERSTAG, 11. AUGUST IM GEMEINDEAMT

02629 /22 45 GEMEINDE@WARTH-NOE.GV.AT

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!



Das Ferienspiel findet bei jedem Wetter statt!

Sommer - Tennistraining

für Kinder / Jugendliche im Juli 2016



Wird durchgeführt von: Tennischule Martin Luif



Spielstärke: Anfänger und Fortgeschrittene



Trainiert wird: Montag bis Freitag, täglich 1 Stunde



Wann: genauer Termin wird nach Anmeldungen festgelegt



Preis pro Teilnehmer: € 35,- für 4er-Gruppen, € 45,- für 3er-Gruppen



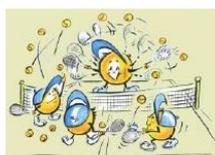
Anmeldung: Andreas Ebner, Tel: 0664-8466215



Anmeldeschluss: Donnerstag, 30. Juni 2016

Auf Euer Kommen freut sich der Tennisverein Warth

Die Vereinsleitung: Andreas Ebner, Obmann



Liebe Jugendliche!

Gemeinsam mit der Tanzschule Hoffmann-Polz
veranstaltet die Gemeinde Warth wieder einen

JUGEND TANZKURS

Wo: **Gemeindesaal in Warth**

Wann: ab **Samstag, 15. Oktober, 16:00 Uhr**
6 Einheiten zu je 2 Stunden

Kosten: € 70,00 / Person
Ab 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer € 65,00 / Person

Anmeldung im Gemeindeamt bis Ende September 2016

☎ 02629 2245 oder gemeinde@warth-noe.gv.at

JGR Peter Stangl freut sich auf Eure Teilnahme!

**TANZSCHULE
HOFFMANN
POLZ**